

An die Deutschlehrer

Beitrag von „Meike.“ vom 11. November 2010 07:39

Dem würde ich zustimmen - die Lesarten sind limitiert.

Das Tafelbild hängt nach wie vor von der Sozial/arbeitsform und dem Vorgehen in der Stunde ab. Ich habe Tafelbilder nie vorher im Kopf, da ich das, was die Schüler mir anbieten, dann auch verwende, und was das sein wird, weiß man vorher nicht so genau. Ihnen ein vorher konzipiertes Tafelbild überzustülpen heißt dann meist, ihre Beiträge zu ignorieren oder so absurd enge Fragen zu stellen, dass sie genau das sagen, was man will und das ist in einer 11 nun wirklich nicht der Sinn der Übung.

Es ist auch nicht zwingend vorgeschrieben, dass das TB immer vom Lehrer erfragt werden muss. Lass doch die Schüler selber was machen... das bleibt erwiesenermaßen eh besser im Gedächtnis, als alles, was sie Häppchen für Häppchen vorgekauft kriegen. Aktiviert und inkludiert alle Schüler und ist insgesamt lebendiger und interessanter.

(Poster / Folien / Tafel selbst beschriften / dann Ergebnisse mit deiner Hilfe selbst hinterfragen/reflektieren/ggf korrigieren....).